

**MEDIENMITTEILUNG** Generalversammlung Genossenschaft Elektra, Jegenstorf  
115. Generalversammlung vom 22. Mai 2019 im Kursaal Bern

## Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

### Solides Unternehmensergebnis und Führungswechsel

**Die rund 520 anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 2019 sämtliche Anträge des Verwaltungsrats der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf gutgeheissen. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 wurden genehmigt. Im Verwaltungsrat kommt es zu einem Wechsel.**

Am 22. Mai 2019 wurde unter der letztmaligen Leitung des Präsidenten des Verwaltungsrats, Ernst Moser, die 115. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf durchgeführt. Die Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht 2018, die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 2.987 Mio. und die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Im Jahr 2018 reduzierte sich der Stromabsatz aufgrund des warmen Wetters um 3,4%. Dagegen nahm die Sonnenstrom-Produktion weiter zu. Im Elektra-Versorgungsgebiet wurde rund 11% des Stromverbrauchs dezentral produziert – ein Vielfaches mehr als der Schweizer Durchschnitt.

### Führungswechsel im Verwaltungsrat

Nach langjährigem erfolgreichem Engagement im Verwaltungsrat der Elektra treten der Präsident, Ernst Moser, und die Vizepräsidentin, Doris Haldner, zurück. Von den Genossenschafte rn wurde das bisherige Verwaltungsrats-Mitglied Stefan Iseli einstimmig zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Zudem wurden zwei neue Mitglieder, Jacqueline Blaser aus Urtenen-Schönbühl und Isaak Meyer aus Lohn-Ammannsegg, in den Verwaltungsrat gewählt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Michel Gasche, Geschäftsführer Genossenschaft Elektra, Jegenstorf (+41 31 763 31 31)

### Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

**Die Genossenschaft Elektra ist in der Region verwurzelt. Für über 40'400 Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn stellt sie die Versorgung mit ökologischen Stromprodukten und Energiedienstleistungen sicher.**

Die Elektra ist stolz auf ihre Vergangenheit, freut sich aber vor allem auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Weg vom Wachstumsgedanken, immer mehr Strom zu verkaufen, hin zu dezentraler Stromproduktion und effizientem Umgang mit Strom; z.B. mit dem Bau von **Solaranlagen**, auch in Verbindung mit **Wärmepumpen**, **Stromspeichern** und **Elektromobilität**. Zudem unterstützt die Elektra mit ihren Dienstleistungen **Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch**.



Jacqueline Blaser



Isaak Meyer



Stefan Iseli